Richard-Wagner-Straße
Max-Reger-Straße
Brahmsstraße
Von-Flotow-Straße
Hülsebrockstraße
Straße
Weg
356 Weg
Fl. 28
Fl. 9
Private Grünfläche
Fuß- und Radweg
Radweg
Fuß- u. Radweg
Niedergang Bauwerkdeckel
1. Änderung
2. Änderung
3. Änderung
WR II O
0,3 0,6
Satteldach
Dachneigung 25–30°
Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 25.10.1978 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.
Münster (Westf), den 09.11.1978
Oberbürgermeister Ratsherr Schriftführer
Dieser Plan hat gem. § 2a (6) des Bundesbaugesetzes öffentlich der in grün eingetragenen Änderungen in der Zeit vom 10.11.78 bis 11.12.1978 erneut offengelegen.
Münster, den 12.12.1978
Stadtoberbaurat
Stadtvermessungsamtmann
Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt geprüft. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Münster, den 13. Dezember 1978
(Dipl.-Ing. Edelbroich)
Leitender Vermessungsdirektor
Für die städtebauliche Planung
Münster, den 14. Juli 1976
(Dipl.-Ing. Rabeler)
Stadtbaurat
Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 25. Juli 1976 aufgestellt worden.
Münster, den 31. 12. 1976
Oberstadtdirektor
Ratsherr
Schriftführer
Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 30.12.1976 bis 31.01.1977 offengelegen.
Münster, den 01. Febr. 1977
Der Oberstadtdirektor
(Dipl.-Ing.)
Stadtvermessungsamtsrat
Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.12.1974 (GV. NW. 1975 S. 8) durch den Rat der Stadt am 30.05.1979 als Satzung beschlossen worden.
Münster, den 19.06.1979
Bürgermeister
Ratsherr
Schriftführer
Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 9.10.1979 (AZ. 25.2.5.2.1-5207) genehmigt worden.
Münster, den 9.10.1979
Der Regierungspräsident
(In Vertretung)
Ltd. Regierungsbaudirektor
Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 28 vom 26. Okt. 1979 bekanntgemacht worden.
Münster, den 30. Okt. 1979
Der Oberstadtdirektor
I. A.
(Dipl.-Ing. Bachmann)
Leitender Vermessungsdirektor
(Ing. (grad.) Schlüter)
Stadtvermessungsamtsrat

Stadt Münster

Gemarkung Hiltrup
Flur: 9, 28
Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. HI 1 (4. Änderung)

Bodelschwinghstraße

Textliche Festsetzungen und Baugestaltung

Die textlichen Festsetzungen und Baugestaltung des Bebauungsplanes HI 1 gelten für den Bereich dieser 4. Änderung vollinhaltlich weiter.

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal
- 68 Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 18.6.1964 – ZC3 – 7120) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Kartenwerke der Stadt Münster angewendet.

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

Grenze des Landschafts-schutzgebietes
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Geschoßabgrenzung
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Baugebiete
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze der Bereiche der 1., 2. und 3. Änderung
- Grenze des Bereichs der 4. Änderung

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17–21 BauNVO

WR
- Kleinsiedlungsgebiet
- reines Wohngebiet
- allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiet
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse
- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß als Höchstgrenze festgesetzt
- (II) als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

04 Grundflächenzahl
0,4 Geschoßflächenzahl
Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs 1 Nr. 1 u. 2 BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- offene Bauweise
- geschlossene Bauweise
- nur Einzelhäuser zulässig
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- nur Gartenhofhäuser zulässig

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs 1 Nr. 17 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs 1 Nr. 18 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- Stellplatz Nr. 11e
- Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Garage Nr. 11e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung

Fläche für Versorgungsanlagen (Umformerstation) gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG
- Spielplatz
- Bolzplatz
- Mit Gehrechten (G), Fahrrechten (F), Leitungsrechten (L) zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger (A), der Erschließungsträger (E), der Öffentlichkeit (Ö) gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG
- Firstrichtung

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit der Verordnung über die Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV. NW S. 433) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV. NW 1970 S. 299), § 103 der Bauordnung NW vom 25. 6. 1962 (GV. NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV. NW 1970 S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV. NW. 1975 S. 91)
* BGBl. 1976 I S. 2256
** BGBl. 1978 I S. 184 / GV. NW. S. 1232

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.

Druck: Kettendruckerei des Vermessungs- und Katasteramtes